

SOLDATEN- UND RESERVISTENKAMERADSCHAFT THYRNAU

Persönliche Erlebnisse
als Soldat des II. Weltkriegs

von

Adolf Maier

* 08.02.1920 in Gosting

Zur Verfügung gestellt von Adolf Maier, Gosting
Aufgeschrieben von Franz sen. Mautner, Gosting



Adolf Maier „Petersbauer“

von Gosting

geboren am 8.2. 1920

Meine Militärzeit

Im Oktober 1940 erhielt ich den Bereitstellungsbehl – so nannte man damals den Einberufungsbescheid – nach Linz. Nach einem halben Jahr Ausbildungszeit wurde ich zur Flugabwehr nach Berlin beordert.

Am 8. Februar 1942 – meinem 22. Geburtstag – wurde unsere Kompanie nach Russland verlegt. Bei 42 ° Kälte kamen wir in Leningrad an, wo ich 3 Jahre stationiert war.

Leningrad – das heutige Petersburg - war eingeschlossen, konnte aber nicht erobert werden.

Ende 1944 begann der Rückzug.

Im Dezember 1944 wurde ich verwundet. Mit einem Lazarettschiff kam ich nach Danzig und ins Lazarett nach Marienburg.

Januar 1945 erhielt ich Heimaturlaub. Ende Januar 1945 erreichte ich in Stettin meine Einheit wieder. Der ganze Rückzug war ein ungeordnetes Tohuwabohu.

Meist wussten wir gar nicht zu welcher Einheit wir eigentlich gehörten, was große Verpflegungsprobleme mit sich brachte.

In Amswalde, in Mecklenburg gerieten wir in russische Gefangenschaft.

Wir wurden nach Posen in ein Kriegsgefangenenlager gebracht.

Anfangs September 1945 wurden wir in Frankfurt /Oder entlassen.

Nun folgte ein Fußmarsch mitten auf der Autobahn nach Berlin, denn nur in der alliierten Kommandantur in Berlin wurden uns die Entlassungspapiere ausgehändigt.

Vom Anhalterbahnhof in Berlin konnten wir mit dem Zug bis Halle an der Saale fahren, von da ab ging es wieder zu Fuß weiter.

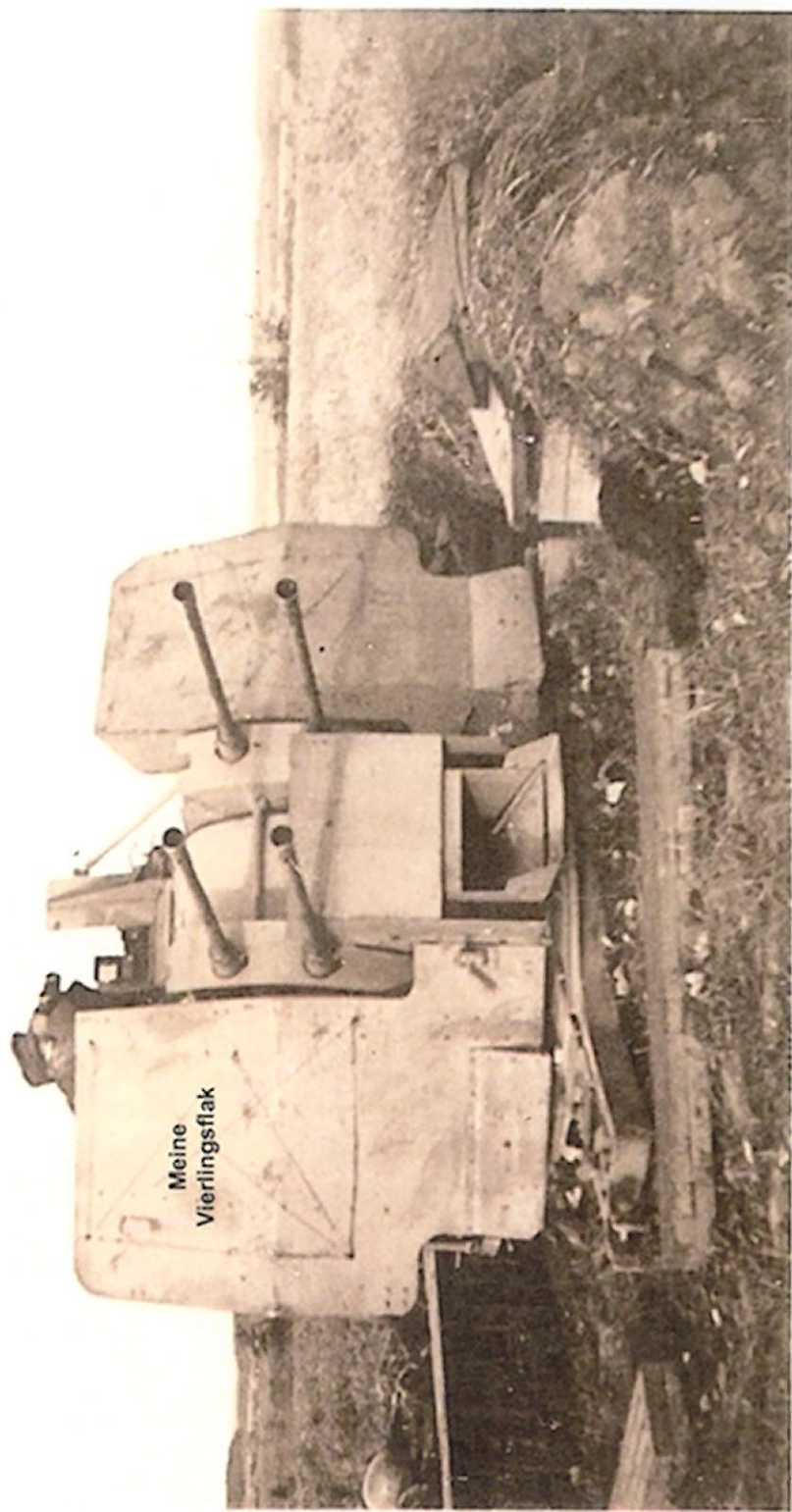
Bei Coburg wechselten wir schwarz über die Sektorengrenze, um den langwierigen Kontrollen zu entgehen.

Von Nürnberg konnte ich mit dem Zug bis Passau fahren. Von da ab stand mir dann nur noch ein Fußmarsch von 2 Stunden bevor, ehe ich wieder ganz daheim war.

Gott sei Dank!! Nun war dieser unselige Krieg zu Ende!



Russland 1942 – Während meines Einsatzes bei der Blockade Leningrads



Russland 1943 – Während meines Einsatzes bei der Blockade Leningrads